

Ressort: Vermischtes

Lehrer warnen vor "Konsumwettlauf" zu Ostern

Berlin, 14.04.2017, 12:08 Uhr

GDN - Der Deutsche Philologenverband hat vor dem Osterfest davor gewarnt, Kinder mit immer großzügigeren Geschenken zu überhäufen. "Kinder dürfen und sollen sich freuen, aber die Konsumindustrie darf die Osterzeit nicht zu einem weiteren Geschenkgroßereignis hochpushen", sagte Verbandschef Heinz-Peter Meidinger der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag).

Grundsätzlich beobachte er mit Sorge, dass viele Eltern ihre Kinder nicht nur an Geburtstagen und Weihnachten, sondern auch bei anderen Gelegenheiten wie jetzt zu Ostern in einer Dimension beschenken, die nicht mehr zu vertreten sei. "Da geht es nicht mehr nur um zehn Euro für eine Eins, sondern um teure Kopfhörer, Handys, Spielkonsolen, Markenklamotten bis hin zu E-Bikes im Wert von 2.000 Euro", kritisierte Meidinger diesen "Konsumwettlauf". Wenn Kinder fortwährend beschenkt oder auch dauernd und ohne besonderen Anlass gelobt würden, führe dies zu emotionaler Abstumpfung. Der Verbandschef, der 90.000 Gymnasiallehrer vertritt, erklärte: "Ich werde den Verdacht nicht los, dass Geschenke bei manchen Eltern ein Versuch sind, von der Vernachlässigung der eigenen Kinder abzulenken."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-88043/lehrer-warner-vor-konsumwettlauf-zu-ostern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com